

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Bürgereingabe gem. § 24 GO, Gedenken an das Attentat an der Volksschule Volkhoven 1964  
(Az.: 02-1600-12/15)**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	03.09.2015

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich für eine angemessene Würdigung der bei dem Attentat an der Grundschule Volkhoven involvierten Krankenhäuser im Stadtbezirk Nippes aus. Die Ausgestaltung soll gemeinsam mit den jeweiligen Klinikleitungen abgestimmt werden.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Petent hatte bereits im Juni 2014 beantragt, zum Gedenken an Gertrud Bollenrath den Platz vor der Kirche St. Heinrich in Nippes nach ihr zu benennen und die bisher nach ihr benannte Straße in Volkhoven/Weiler in Gerlinde Kunz Weg umzubenennen. Gertrud Bollenrath war eine von zwei Lehrerinnen, die 1964 bei dem Anschlag auf die damalige Katholische Volksschule in Köln-Volkhoven ums Leben kamen. Gerlinde Kunz war ebenfalls zum Zeitpunkt des Anschlages Lehrerin an der Schule.

Diese Anregung wurde in der Vorberatung von den Bezirksvertretungen Nippes und Chorweiler sowie abschließend vom Ausschuss für Anregungen und Beschwerden abgelehnt.

Der Petent stellt nun einen mehrteiligen Folgeantrag, der als Anlage beiliegt:

1. Installation einer Erinnerung an die seinerzeitigen Leistungen des Heilig-Geist-Krankenhauses und des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Straße.
2. Aufnahme des damaligen leitenden Oberarztes des Heilig-Geist-Krankenhaus in das Namensregister der Stadt Köln, um später eine Straße nach ihm zu benennen.
3. Benennung einer Schule nach Gertrud-Bollenrath.
4. Benennung einer Straße in Volkhoven nach Gerlinde Kunz.

Die Anregungen nach Ziffer **2 und 4** werden separat vom Zentralen Namensarchiv der Stadt Köln geprüft. Vor einer entsprechenden Empfehlung an die jeweils zuständige Bezirksvertretung ist nach den vom Rat beschlossenen Benennungsrichtlinien Insbesondere das Geschichtsbild der Namensgeber zu klären.

Die Anregung nach Ziffer **3** wurde ebenfalls gesondert beraten. Der von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorlage (vgl. Anlage 3), hat die Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) in ihrer Sitzung am 30.04.2015 einstimmig zugestimmt.

Die Anregung nach Ziffer 1 wird von der Verwaltung unterstützt. Auch der ärztliche Direktor und der Geschäftsführer der Kliniken der Stadt Köln unterstützen diese Anregung. Das entsprechende Schreiben der Kliniken der Stadt Köln ist auch als Anlage beigefügt.

Anlagen